

Janelle McCurdy



DIE CHRONIKEN
VON
LUNIS

Wächterin des Lichts

arsedition



Drei Jahre zuvor ...

Egal, was auch passieren sollte – heute war der Tag, an dem wir einen wilden Umbra sehen würden.

Unter dem Licht des ewigen Mondes rannten wir im Zickzack durch die sternenhelle Stadt. Meine Schritte hallten vom Pflaster der leeren Straßen wider, während wir auf Anzeichen dafür lauschten, dass wir nicht allein waren.

Um uns herum ragten die Häuser und Läden mit ihren blau leuchtenden Dächern auf, wie stumme Wächter, die unser Geheimnis bewahrten. In der Ferne war der Lärm der Feierlichkeiten zum Markttag zu hören. Dort waren alle Erwachsenen der Stadt mit Festtagsgebäck, Donuts und den Waren beschäftigt, die die Einwohner der wenigen noch verbliebenen Städte des Königreichs verkauften.

»Bist du dir sicher, dass es eine gute Idee ist, Mia? Was, wenn sie uns erwischen?«, flüsterte Miles, der sich bemühte, mit mir Schritt zu halten.

Pfft, natürlich war es eine gute Idee. Es war der beste Plan, den ich je gehabt hatte.

Wir duckten uns und schlichen an Mr. Davies' Brotstand vorbei, sobald dessen Besitzer uns den Rücken zudrehte, um den Inhalt seiner Auslage zu prüfen. Mir stieg der süße Duft von Gebäck in die Nase.